

Anforderungsprofil	Stand: Feb 2024 Ersteller/in: SGA 214
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Gärtner*in in Baumpflege
Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Geschäftsbereich Ordnung und Öffentlicher Raum Straßen - und Grünflächenamt

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Gärtner*in in der Baumpflege • Durchführung von Baumpflegearbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherheit von Bäumen und zum Erhalt des Pankower Baumbestandes • Ausführen fachgerechter Maßnahmen, die den Baum in seiner Vitalität, Verkehrssicherheit und in seiner Entwicklung stärker fördern als schädigen • Maßnahmen zur Baustellensicherung, Aufstellen von Verkehrszeichen • Dokumentation von Baumpflegemaßnahmen • Beweismittelsicherstellung bei Schadensfällen an Dritten • Sonderkontrollen, z.B. nach Sturmereignissen, Veranstaltungen, Unfallereignissen • Krankheiten, Schädlinge (Eichenprozessionsspinner) erkennen Besondere Schwierigkeiten bei der Erfüllung der Aufgaben: • Arbeiten in allen Einrichtungen des Bezirksamts und im öffentlichen Straßenland • (fließender Verkehr unter Berücksichtigung des Nahverkehrs) • Arbeiten mit Körperschutzmitteln entsprechend der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz • Arbeiten in großen Höhen • mittelschwere bis schwere körperliche Belastung • Arbeiten bei ungünstigen Witterungsverhältnissen und bei Lärm • Öffentlichkeitsarbeit vor Ort vor allem mit problembewussten und kritischen Bürgern Fort-/Weiterbildung: wünschenswerte bzw. erforderliche Qualifizierungen: • Zusatzausbildung zum European Tree Worker (ETW)
	Bewertung: Entgeltgruppe E6 , Teil III, Abschn. 1, EntO. zum TV-L

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> - Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner*in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder als Forstwirt - Nachweis Höhentauglichkeit - Motorsägenschein AS Baum I ist erforderlich - Das Vorliegen der Führerscheinklassen mindestens B, wünschenswert CE - Mindestens 3-jährige nachweisbare praktische Erfahrungen mit Pflegearbeiten an Bäumen wünschenswert
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von VTA (visual tree assessment) und Erkennen der Körpersprache der Bäume und Pilze, Holzfäule, Feststellen der Bruch und Standsicherheit, Baumumfeldbewertung inkl. Festlegen geeigneter Maßnahmen	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse über Gesetze, Verordnungen und DIN im gärtnerischen Bereich (u.a. DIN 18920, RAS-LP 4, ZTV Baumpflege, BaumschutzVO Bln., NatSchGBln, UmweltSchG, BNatSchG, GrünanlG, BerlStrG, DSchG Bln, VOB, AV Geh- und Radwege, SpielplG, AV Verkehrssicherheit öffentl. Spielplätze, VV zur Kontrolle von Bäumen in Berlin)	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeits- und Unfallverhütungsschutz [u.a. ArbSchG, Baustellen-VO, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, ZTV-SA 97, VSG]	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Pflanzenkunde inkl. Krankheiten und Schädlingen von Bäumen	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse im Grünflächen Informationssystem (GRIS)	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse Word und Exel	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	☒	☐	☐	☐
	• weist Entwicklungsbereitschaft und hohe Selbstmotivation auf				
	• reagiert auf kurzfristige Änderungen souverän und passt die Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	• hinterfragt, vertieft, erweitert eigene Kenntnisse und Erfahrungen				

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☐	☒	☐	☐
	• setzt sinnvolle Prioritäten				
	• erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht				
	• handelt systematisch und strukturiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☒	☐	☐
	• koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des eigenen Handelns				
	• ist an der Nachhaltigkeit der Ergebnisse interessiert				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☒	☐	☐	☐
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	☐	☒	☐	☐
	• äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar				
	• erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen/Informationen in verständlicher Form weiter				
	• äußert Inhalte kurz und präzise				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☐	☒	☐
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend unabhängig von der Hierarchieebene				
	• trägt zu einer von gegenseitiger Anerkennung, Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☐	☐	☒	☐
	• versteht sich als Dienstleister:in				
	• verhält sich Bürger*innen gegenüber freundlich/höflich und aufgeschlossen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☐	☒	☐
	• reflektiert und entwickelt eigene Diversity-Kompetenzen weiter				
	• integriert Schwerbehinderte/ Gleichgestellte sowie Beschäftigte mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit, Mobilität und Sinneswahrnehmung in vollem Umfang				
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☐	☒	☐
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann				
	• stellt sich auf andere Kulturen ein und kann dieses Wissen in problemlösende Handlungsstrategien umsetzen				
	• reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				